

Firma	Tiroler Soziale Dienste GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.tsd.qv.at
Firmenbuchnummer	427187t
Unternehmens-gegenstand und Zweck	Das Land Tirol hat als Träger der Grundversorgung die im Tiroler Grundversorgungsgesetz bzw. auf Grundlage der Art. 15 a B-VG –Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern über gemeinsame Maßnahmen zur vorübergehenden Grundversorgung für hilfs- und schutzbedürftige Fremde in der jeweils geltenden Fassung vorgesehenen Leistungen sicherzustellen und kann zu diesem Zwecke mit Leistungserbringern entsprechende Vereinbarungen abschließen. Die Gesellschaft soll als Rechtsträger die durch das Land zu besorgenden Aufgaben und Leistungen im Bereich der Grundversorgung für das Land sicherstellen.
Politische/r ReferentIn	LH Stv. Wohlgemuth
Standorte	Verwaltung in Innsbruck, Flüchtlingsunterkünfte im ganzen Landesgebiet
Tätigkeiten	Die Tiroler Soziale Dienste GmbH ist im Rahmen ihres mildtätigen Aufgabenkreises für die Grundversorgung von AsylwerberInnen und Vertriebenen im Bundesland Tirol zuständig. Neben Unterbringung, Versorgung und Betreuung fallen auch integrative Maßnahmen in den Wirkungsbereich, als auch die Versorgung für Wohnungslose.
Strategische Überlegungen	Die Erweiterungsstrategie der TSD liegt im 24/7 Bereich und Integrationsbereich. Der Notraum für Frauen soll aufgrund hoher Nachfrage erweitert werden, Integrationsprojekte für Asylwerber intensiviert werden. Die ISO Rezertifizierung der Unternehmensprozesse ist für Ende des Geschäftsjahres 2024 geplant. Die infrastrukturelle Verbesserung einzelner Grundversorgungseinrichtungen durch Instandhaltungsmaßnahmen wird forciert. Der neue Standort Campus Trientlgasse wird aktiviert und belebt, um Familien in Tirol in der Grundversorgung betreuen zu können und die BBU zu entlasten. Ein UMF Pilotprojekt mit ca. 20 Jugendlichen wird gestartet und die UMF Aufgriffe werden von der TSD mit einer neuen Leistungsvereinbarung gewährleistet, was der Entlastung überfüllter KIJU Einrichtungen dient.
Besondere Ereignisse	Die im Zuge des Ukrainekrieges aufgebauten Strukturen, Abläufe und Kapazitäten werden im Geschäftsjahr 2024 entsprechend analysiert und überprüft. Weiterhin notwendige Strukturen werden in das Regelsystem der Gesellschaft integriert und andere, wie beispielsweise die Ankunftszentren für Vertriebene (Haus Marillac und Hotel Europa), wieder geschlossen. Es folgt die Neuorganisation eines Auskunftsbüros für ankommende ukrainische Vertriebene mit vorgehaltenen Transitplätzen für eine kurzfristige Aufnahme, sodass es zu keiner Obdachlosigkeit für neu ankommende ukrainische Vertriebene kommen kann. Die neu hinzugekommenen Kolleginnen und Kollegen werden entsprechend eingeschult.

Der Tiroler Integrationskompass (TIK) wird auch im Jahr 2024 erfolgreich weitergeführt. Bei der Begleitung der Vertriebenen aus der Ukraine in den Arbeitsmarkt spielt der TIK nur eine untergeordnete Rolle, da viele Personen dieser Zielgruppe sich so selbstständig in der Gesellschaft bewegen, dass zusätzliche Unterstützung nur in Einzelfällen benötigt wird. Aufgrund der neuen Entwicklungen am Arbeitsmarkt – erleichterter Zugang bereits während des Asylverfahrens – wird der TIK in Zusammenarbeit mit dem AMS Tirol und der WKO Tirol stärker in die Vermittlung auf den Arbeitsmarkt eingebunden. Als Pilotprojekt finden Jobbörsen für Tourismusbetriebe für den Wintersaisonbetrieb statt. Der TSD-eigene Sicherheitsdienst gewährleistet die Sicherheit der KlientInnen. Der gestiegene Bedarf an Standposten in Zusammenhang mit der Betreuung von Vertriebenen aus der Ukraine wird aufgrund der Kurzfristigkeit teilweise über Fremdfirmen zugekauft. Eine externe Evaluierung der Großeinrichtungen in der Grundversorgung durch ExpertInnen der VASBÖ hat dem Security-Team der TSD ausgezeichnete Arbeit bescheinigt. Die Anregungen und Verbesserungsvorschläge werden sukzessive umgesetzt.

Die Notschlafstellen, das niederschwellige Kontakt- und Anlaufzentrum „Nikado“ sowie das Übergangswohnprojekt für Frauen „NoRa“ sind während des ganzen Geschäftsjahres 2024 stabil und sehr gut ausgelastet. Bei der Begleitung der Vertriebenen aus der Ukraine spielen auch diese Angebote nur eine untergeordnete Rolle.

Des Weiteren erfolgten

- stetige Evaluierung und dadurch notwendige Systemanpassungen, Prozessoptimierungen,
- Standortanalyse-Evaluierung von Unterkünften: Schließung von Kleinst-Unterkünften gemäß Bedarf und
- der Wechsel der Geschäftsführung mit Ende 2024.

Ausblick

Im Jahr 2025 ist weiterhin von einem Rückgang von AsylwerberInnen auszugehen, wenngleich dies aufgrund der geopolitischen Lage mit vielen Fluchtbewegungen in Richtung Europa schwierig einzuschätzen ist. Mit dieser Unsicherheit direkt verbunden ist der Bedarf an Betreuungspersonal und Unterbringungsmöglichkeiten für AsylwerberInnen weiterhin gegeben. Einen zusätzlichen Unsicherheitsfaktor stellt die Gruppe der Vertriebenen aus der Ukraine aufgrund ihrer hohen Anzahl und der volatilen Situation in der Ukraine dar. Oberste Priorität der TSD ist es daher, den nicht vorhersehbaren Anforderungen in der Grundversorgung mit agilen und flexiblen Organisationsstrukturen zu begegnen. Daneben werden Schwerpunkte in der Erweiterung des Bereichs 24/7 und der Integration gesetzt, wie dies oben zur strategischen Ausrichtung der Gesellschaft erläutert wird. Des Weiteren ist die Entscheidung gefallen subsidiär Schutzberechtigte nicht mehr in der Mindestsicherung, sondern im Rahmen der Grundversorgung zu versorgen. Das wird aufgrund der aktuellen Entwicklungen auch budgetäre Kürzungen vornehmen. Zudem wirkt sich die strengere Asylpolitik innerorganisatorisch auf mehreren Ebenen aus.

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt mittels einer zwischen dem Land Tirol und der Gesellschaft abgeschlossenen Leistungsvereinbarung, die sich an der Art. 15a B-VG -Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern über gemeinsame Maß-

nahmen zur vorübergehenden Grundversorgung für hilfs- und schutzbedürftige Fremde orientiert. Alle sonstigen Dienstleistungsbereiche werden mittels Leistungsvereinbarungen zwischen dem Land Tirol und der Tiroler Soziale Dienste GmbH finanziert.

Prüfung von	Barenth & Partner Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH, Innsbruck		
Personalstruktur	257 (Durchschnitt 2024)		
Geschäftsführung	Dr. ⁱⁿ Carolin Porcham (Geschäftsführerin bis 31.12.2024)		
Aufsichtsrat	<p>Mag. Martin Oberhammer (Vorsitzender) Mag. iur. Johann Stolz (Stellvertreter) Dr. Andreas Glätzle Magnus Gratl MMag. Simon Raitmair BSc (ab 01.01.2024) Mag. Harald Gheri (Betriebsrat) Peter Eglauer (Betriebsrat) Thomas Vieider (Betriebsrat)</p>		
Gesellschafter	Land Tirol	100,00%	€ 35.000,00

BILANZ

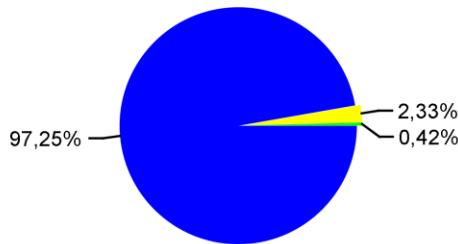
AKTIVA	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	2.260.826	10,82%	1.908.551	11,02%	678.893	4,22%	415.665	5,08%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	411.781	1,97%	249.108	1,44%	7.636	0,05%	930	0,01%
II. Sachanlagen	1.849.045	8,85%	1.659.443	9,58%	671.257	4,17%	414.735	5,07%
B. Umlaufvermögen	18.583.889	88,94%	15.161.897	87,51%	15.277.546	94,95%	7.736.196	94,50%
I. Vorräte	28.329	0,14%	32.537	0,19%	43.271	0,27%	21.967	0,27%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.134.929	72,44%	6.295.417	36,33%	10.028.067	62,33%	3.470.848	42,40%
III. Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.420.631	16,37%	8.833.943	50,98%	5.206.208	32,36%	4.243.381	51,83%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	49.626	0,24%	256.352	1,48%	133.040	0,83%	34.985	0,43%
Summe Aktiva	20.894.341	100,00%	17.326.800	100,00%	16.089.479	100,00%	8.186.846	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	9.223.699	44,14%	7.022.707	40,53%	4.182.315	25,99%	1.934.173	23,63%
I. Stammkapital	35.000	0,17%	35.000	0,20%	35.000	0,22%	35.000	0,43%
II. Kapitalrücklagen	1.331.948	6,37%	1.331.948	7,69%	1.331.948	8,28%	1.331.948	16,27%
III. Gewinnrücklagen	7.856.751	37,60%	5.655.759	32,64%	2.815.367	17,50%	0	0,00%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	567.225	6,93%
B. Investitionszuschüsse	1.400	0,01%	375	0,00%	750	0,00%	1.125	0,01%
C. Rückstellungen	5.266.708	25,21%	4.899.582	28,28%	3.972.784	24,69%	3.502.571	42,78%
I. Sonstige Rückstellungen	5.266.708	25,21%	4.899.582	28,28%	3.972.784	24,69%	3.502.571	42,78%
D. Verbindlichkeiten	6.357.632	30,43%	5.404.136	31,19%	7.933.630	49,31%	2.748.977	33,58%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.583.297	7,58%	46.007	0,27%	0	0,00%	0	0,00%
II. Erhaltene Anzahlungen	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.356.546	16,06%	3.508.716	20,25%	6.797.359	42,25%	1.875.684	22,91%
IV. sonstige Verbindlichkeiten	1.417.789	6,79%	1.849.413	10,67%	1.136.271	7,06%	873.293	10,67%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	44.902	0,21%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Summe Passiva	20.894.341	100,00%	17.326.800	100,00%	16.089.479	100,00%	8.186.846	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



- Finanzierung durch Umsatzerlöse
- Finanzierung sonst. öffentl. Mittel
- Finanzierung durch sonstige Erträge

Eigendeckungsgrad (Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2022	2023	2024
100,00%	100,00%	100,00%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2022	2023	2024
25,99%	40,53%	44,14%

Finanzierung Investitionen € 1.509.298

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	51.742.073	96,22%	57.281.800	96,96%	48.155.272	99,55%	24.455.170	97,75%
Zuschüsse	0	0,00%	0	0,00%			134.113	0,54%
sonstige betriebliche Erträge	2.034.935	3,78%	1.794.191	3,04%	219.080	0,45%	428.933	1,71%
Betriebsleistung	53.777.008	100,00%	59.075.991	100,00%	48.374.352	100,00%	25.018.216	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige be- zogene Leistungen	32.892.076	61,16%	37.510.403	63,50%	31.457.344	65,03%	14.054.150	56,18%
Personalaufwand	13.604.825	25,30%	12.698.257	21,49%	9.832.295	20,33%	7.649.786	30,58%
Abschreibungen	1.504.828	2,80%	1.389.125	2,35%	823.863	1,70%	360.426	1,44%
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.560.636	6,62%	4.651.615	7,87%	4.010.120	8,29%	2.382.314	9,52%
Betriebsaufwand	51.562.365	95,88%	56.249.401	95,22%	46.123.622	95,35%	24.446.676	97,72%
Betriebserfolg	2.214.643	4,12%	2.826.590	4,78%	2.250.730	4,65%	571.540	2,28%
Finanzerfolg +/-	-13.651	-0,03%	13.803	0,02%	-2.589	-0,01%	-4.315	-0,02%
Ergebnis vor Steuern	2.200.992	4,09%	2.840.393	4,81%	2.248.141	4,65%	567.225	2,27%
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0,00%	0	0,00%	567.226	1,17%	0	0,00%
Rücklagenverrechnung	-2.200.992	-4,09%	-2.840.393	-4,81%	-2.815.367	-5,82%	0	0,00%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	567.225	2,27%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

